

Ohne Generalin

Akademie der Künste in Köln

Statt von einer Generalsekretärin wird die Akademie der Künste der Welt in Köln künftig von einer Geschäftsführerin geleitet. Schon im Juli hatte Sigrid Gareis, die der 2012 gegründeten Einrichtung zunächst vorstand, ihren Rückzug zum Jahresende erklärt, nachdem Galit Eilat ihr Amt als Präsidentin vorübergehend niedergelegt hatte: Die Mitglieder der Akademie, Künstler und Intellektuelle aus verschiedenen Ländern, fühlten sich, so die Begründung der israelischen Kuratorin, aufgrund der rechtlichen Organisationsform des Thinktanks, nicht ausreichend repräsentiert. Die Nachfolge von Gareis, die einen Vertrag über fünf Jahre hatte, wird zum 1. März Elke Moltrecht antreten, der künftig die administrative und wirtschaftliche Organisation obliegt, während die künstlerische Leitung im Frühjahr aus dem Kreis der Mitglieder gewählt werden soll. Die studierte Musikwissenschaftlerin verantwortete von 1992 bis 2005 das Musikprogramm des Podewil-Zentrums in Berlin, leitete danach das Ballhaus Naunynstraße und von 2008 bis 2011 das Netzwerk „Musik 21 Niedersachsen“. Die Zahl der Mitglieder wurde auf zwanzig erhöht: Neu in die Akademie gewählt wurden die koreanische Filmemacherin Soyoung Kim, der amerikanische, an der Rodchenko Moscow School of Photography and Multimedia lehrende Kurator David Riff und der Psychologe Mark Terkessidis. aro.